

 Museum der Westlausitz Kamenz / Peter Hermann [RR-F]	<table><tr><td>Object:</td><td>Münzhort</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Sammlung Archäologie</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>V 0693 G–V 0716 G</td></tr></table>	Object:	Münzhort	Museum:	Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de	Collection:	Sammlung Archäologie	Inventory number:	V 0693 G–V 0716 G
Object:	Münzhort								
Museum:	Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de								
Collection:	Sammlung Archäologie								
Inventory number:	V 0693 G–V 0716 G								

Description

Beim Spielen in der Sandgrube am südöstlichen Ortsrand von Schwepnitz, Kreis Bautzen, fanden im Sommer 1985 zwei Schüler einen dichtgedrängten Haufen römischer Silbermünzen. Die ersten 56 Münzen wurden zwei Tage später dem Museum der Westlausitz übergeben, 65 weitere Münzen wurden nachgereicht. Diese erste Tranche befindet sich heute in den Landessammlungen. Einige Jahre später kamen noch 24 weitere Münzen hinzu, die 2006 vom Museum der Westlausitz aufgenommen wurden. Insgesamt liegen damit 145 römischen Silberdenare des Schwepnitzer Hortes vor. Der älteste Denar stammt aus der Zeit Neros (54–68 n. Chr.), die Schlussmünze – so nicht jüngere Münzen verloren sind – wurde unter Marc Aurel 163/164 n. Chr. geprägt. Aufgrund seiner Zusammensetzung wurde der Hort wohl spätestens Ende des 2. Jhs. n. Chr. vergraben. Trotz der vermutlich unvollständigen Bergung liefert der Hortfund wichtige Indizien für die Aufsiedlung der Lausitz. Denarhorte dieser Art werden auch aufgrund ihrer Verbreitung gern mit Zahlungen für die germanischen Bündnisgenossen Marc Aurels während der Markomannenkriege in Verbindung gebracht.

Basic data

Material/Technique:	Silber/geprägt
Measurements:	

Events

Created	When	180-200 CE
	Who	
	Where	
Found	When	1985

Who
Where Schwepnitz

Keywords

- Denarius
- Hoard
- Marcomannic Wars

Literature

- E. Meyer & P. Arnold (1988): Der Denarhort von Schwepnitz, Kreis Kamenz, in: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege 32, 1988, 9–34.
- F. Koch-Heinrichs (Hrsg.) (2014): Vandalen, Burgunden & Co. Germanen in der Lausitz (Kamenz 2014) Kat. 50. Kamenz
- J. Heinrichs (2004): Zwischen Methodik und Kriminalistik. Teilkomplexe eines Horts römischer Denare des 1. und 2. Jh. aus Schwepnitz, Kr. Kamenz, Westlausitz, in: F. Koch (Hrsg.), Vergraben & vergessen – Münzschatze der Westlausitz (Kamenz 2004) 8–19. Kamenz
- R. Spehr (1998): Die römischen Münzfunde von Schwepnitz und Jesau bei Kamenz, in: Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz 20, 1998, 3–22.